



PRESSEMITTEILUNG 26. JANUAR 2025

Harter Kampf für topgesetzten Nardi – Zahraj, Rosenkranz, Broska und Wiskandt ziehen ins Finale der Qualifikation ein

Neuer Gegner für topgesetzten Squire – Auftaktmatches für Schönhaus und Masur am Montag

Koblenz. Harter Kampf für den topgesetzten Luca Nardi. Der 21-jährige Italiener, immerhin auf Position 83 der ATP-Weltrangliste notiert, siegte zum Auftakt der Qualifikation der Koblenz Open knapp gegen den Deutschen Tom Gentsch. Der Djokovic-Bezwinger des vergangenen Jahres sah sich jedoch mit großer Gegenwehr des mutig auftretenden Duisburgers konfrontiert: Nardi gab nicht nur einen Satz ab, sondern musste im Entscheidungsdurchgang beim Stand von 5:5 auch zwei Breakchancen abwehren. Letztlich bewies der 21-Jährige Nervenstärke und zog durch ein 6:3, 4:6 und 7:5 in das Finale der Qualifikation ein.

Im ersten Match des Tages hatte Mariano Dedura-Palomero, der ältere Bruder von Supertalent Diego Dedura-Palomero, gegen Jakub Nicod das Nachsehen: 6:1, 6:4 für den Tschechen hieß das Ergebnis nach gerade einmal 64 Minuten. Gegner von Nicod ist Mika Brunold aus der Schweiz, der Tristan Lamasine (Frankreich) in zwei Sätzen bezwang.

Gar nicht erst auf den Court musste unterdessen der Koblenzer Lokalmatador Florian Broska, nachdem dessen Gegner und ehemaliger Mannschaftskamerad Kimmer Coppejans (Belgien) krankheitsbedingt nicht antreten konnte. Broska geht somit ausgeruht in das Qualifikationsfinale gegen Landsmann Patrick Zahraj, der beim 6:3 und 6:2 gegen Österreichs Sandro Kopp wenig Probleme hatte.

26.01.2025
- 02.02.2025EPG ARENA
KOBLENZ

Im deutschen Duell zwischen Mats Rosenkranz und Marko Topo behielt unterdessen der Linkshänder Rosenkranz die Überhand und trifft nun auf Vadym Ursu aus der Ukraine, der sich nach abgewehrten Matchbällen im Tie Break des dritten Satzes mit 6:2, 3:6 und 7:6(5) gegen Alexey Zakharov durchsetzte. Ebenfalls im Qualifikationsfinale steht Christoph Negritu nach einem Zweisatzerfolg gegen Stijn Slump aus den Niederlanden. Er spielt nun gegen den Schweizer Jakub Paul.

Als letzter Deutscher zog auch Max Wiskandt am Abend in die nächste Runde ein. Der in Marbella geborene Deutsche besiegte den Tschechen Michel Vrbensky mit 6:4 und 6:3 und hofft, gegen Dimitar Kuzmanov aus Bulgarien den Einzug in das Hauptfeld des ATP Challengers 100 perfekt machen zu können. Die Partie findet als drittes Match auf dem Lotto RLP Court statt.

Neuer Gegner für Squire – Hauptfeld startet mit Schönhaus und Masur

Henri Squire muss sich derweil auf einen neuen Erstrundengegner einstellen. Nachdem Gauthier Onclin zurückziehen musste, trifft Squire nun auf einen Qualifikanten oder Lucky Loser. Am Montag stehen im Anschluss an die Qualifikationsendspiele derweil Daniel Masur (gegen Vincent Samuel Ruggeri) und Max Schönhaus (gegen Ivan Gakhov) in den ersten Partien des Hauptfelds auf dem Center Court der EPG Arena.

Bildzeile (Nardi, Luca): Luca Nardi zieht durch einen hart erkämpften Sieg gegen Tom Gentsch in das Finale der Qualifikation ein. © Meierhans Fotografie (honorarfrei)

Bildzeile (Rosenkranz, Mats): Mats Rosenkranz trifft am Montag im deutschen Duell um den Einzug in das Hauptfeld auf Patrick Zahraj. © Meierhans Fotografie (honorarfrei)

— TICKETINFORMATION

Tickets sind ab sofort über <https://www.ticket-onlineshop.com/ols/koblenz-open/> oder über die Tickethotline 040 555 558 879 und an allen VVK-Stellen von eventim erhältlich.

KOBLENZ
OPEN



26.01.2025
- 02.02.2025

EPG ARENA
KOBLENZ



— AKKREDITIERUNG & INTERVIEWS

Akkreditierungs- und Interviewanfragen für die Koblenz Open können ab sofort formlos per Mail an presse@koblenz-open.com gerichtet werden.

— KONTAKT

Agentur Inside Out
Nele Kanke (Pressesprecherin)
presse@koblenz-open.com